



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Tel Aviv verdoppelt Radwege der Stadt bis 2025

Berlin, 24. Juni 2020. Tel Aviv-Jaffa wird fahrradfreundlich: Die Stadt baut ihr Radwegenetz aus und erweitert die entsprechende Infrastruktur bis zum Jahr 2025 um mehr als das Doppelte. Dies hat die Stadtverwaltung nun in einem Strategieplan verabschiedet. Dann stehen Radlern statt wie bisher 140 Kilometer Wegenetz nunmehr 300 Kilometer zur Verfügung. Darüber hinaus soll sich der Anteil an Radwegen innerhalb der Stadt in den nächsten fünf Jahren von elf auf 20 Prozent erhöhen. Der Durchschnitt in Israel liegt derzeit bei etwa drei Prozent. Außerdem kündigte die Stadtverwaltung an, dass sie elf neue Fußgängerzonen einrichten wird. Die Maßnahmen wurden im Rahmen einer umfassenden Strategie zur Stadtentwicklung ausgearbeitet, die Fußgängern und Radfahrern Priorität einräumen und den lokalen Handel fördern soll.

Die Investitionen der Stadt reihen sich ein in einen globalen Trend zur Entwicklung von fahrradfreundlichen Städten, in denen dem Radverkehr ein hoher Stellenwert zugesprochen wird. Zu den Vorteilen dieser Politik zur Stadtentwicklung zählen belebtere Stadtviertel, die Verringerung von Verkehrsstaus und Emissionen sowie ein verbesserter Zugang zu schnellen, kostengünstigen und nachhaltigeren Verkehrsmitteln. Darüber hinaus strebt Tel Aviv-Jaffa an, die Verkehrsbelastung im Zuge der Umsetzung um 30 Prozent zu reduzieren und die Zahl der Unfälle, in die Radfahrer verwickelt sind, um 40 Prozent zu senken.

Die Hauptpunkte dieses Infrastrukturplans umfassen:

- Neue befestigte Radwege für ein ununterbrochenes und sicheres Radwegenetz
- Fahrradrampen an öffentlichen Treppen, um die Mitnahme zu erleichtern
- Einrichtungen, um das Fahrrad sicher abzustellen
- Weiterhin die Förderung von gemeinsam genutzten Elektrofahrzeugen und
- angepasste Verkehrsregeln und Beschilderungen, damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist

Ron Huldai, Bürgermeister von Tel Aviv-Jaffa, erklärt dazu: „Die Stadt hat in den letzten Jahren geradezu eine Revolution erlebt: Fahrräder und ähnliche Privatfahrzeuge sind ein integraler Bestandteil unserer Stadtkultur geworden. Wir führen die Arbeit fort und gestalten weitere Kilometer an Radwegen, wobei wir drei Hauptziele im Auge behalten: die ‚Rückgabe‘ der Straßen an die Fußgänger, die Reduzierung der Verkehrsüberlastung und die Verringerung der Luftverschmutzung.“



Meital Lehavi, stellvertretender Bürgermeister und Zuständiger für den Bereich Verkehr in der Stadtverwaltung von Tel Aviv-Jaffa, konstatiert: „Es ist ein bahnbrechender Plan, der zum ersten Mal Teilabschnitte von Radwegen zu einem ununterbrochenen Netz zusammenfügt. Das Programm basiert auf Modellen, die auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Radfahrer zugeschnitten sind, wobei die wichtigsten Straßen für Radwege kartiert sind. Zweifellos kann eine verstärkte Nutzung des Fahrrads auf gut ausgebauten Fahrradwegen die Lebenshaltungskosten senken und die Luftqualität und die Lebensbedingungen in der Stadt für ihre Bewohner verbessern.“

Allgemeine Informationen über das Reiseland Israel finden sich unter <https://goisrael.com>.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder zur Pressemitteilung stehen unter <https://bit.ly/2CCeiEd> zur Verfügung (Credit © Tel Aviv-Yafo Municipality). **Allgemeines Bildmaterial zu Israel** unter <https://www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/> (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Jasmin Di Cara & Amelie Plitt

Gutleutstraße 16a

60329 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/